

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XII
Literaturverzeichnis	XXXVI
Materialien	LXXVI
Abkürzungsverzeichnis	LXXVIII
Einleitung	1
1. Teil: Grundsätzliches zum Anlagefondsrecht	9
§ 1 Begriffliches und wirtschaftliche Bedeutung der Anlagefonds in der Schweiz	10
§ 2 Der Anlagefonds nach schweizerischem Recht	12
§ 3 Andere Formen der kollektiven Kapitalanlage – Abgrenzung gegenüber dem schweizerischen Anlagefonds	54
§ 4 Fondskategorien und Organisationsformen	79
§ 5 Grundlagen zur Publikation	90
§ 6 Buchführungsvorschriften	93
2. Teil: Steuerrechtliche Grundlagen	103
§ 7 Direkte Steuern von Bund, Kantonen und Gemeinden	104
§ 8 Indirekte Steuern des Bundes: Stempelabgaben	177
§ 9 Indirekte Steuern von Kantonen und Gemeinden	185
3. Teil: Besteuerung der Ausschüttungsfonds	187
§ 10 Grundsätzliches und Vorgehensweise	188
§ 11 Effektenfonds und übrige Fonds	194
§ 12 Immobilienfonds	222
4. Teil: Besteuerung der Anteilsinhaber von Ausschüttungsfonds ...	295
1. Kapitel: Anteilsinhaber von Effektenfonds und übrigen Fonds	297
§ 13 Vorgehensweise	297
§ 14 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	298
§ 15 Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	326
2. Kapitel: Anteilsinhaber von Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	331
§ 16 Besonderheiten und wirtschaftliche Betrachtungsweise	331
3. Kapitel: Anteilsinhaber von Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz	334
§ 17 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	334

§ 18	Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	346
§ 19	Immobilienfonds mit direktem und indirektem Grundbesitz	351
5. Teil: Besteuerung der Thesaurierungsfonds		355
§ 20	Grundsätzliches und Vorgehensweise	356
§ 21	Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage	357
§ 22	Open end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAV	364
§ 23	Closed end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAF	366
6. Teil: Besteuerung der Anteilsinhaber von Thesaurierungsfonds ..		369
1. Kapitel: Anteilsinhaber von Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage		370
§ 24	Vorgehensweise	370
§ 25	Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	371
§ 26	Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	394
2. Kapitel: Anteilsinhaber von Open end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxem- burgischen SICAV		397
§ 27	Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	397
§ 28	Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	433
3. Kapitel: Anteilsinhaber von Closed end-Thesaurierungsfonds am Beispiel der luxemburgischen SICAF		434
4. Kapitel: Anteilsinhaber ausländischer Partnerships		436
7. Teil: Besteuerung anlagefondsähnlicher Instrumente		437
§ 29	Bankinterne Sondervermögen	438
§ 30	Investment-Klub	446
§ 31	Anlage- oder Investmentstiftung	449
§ 32	Schweizerische Investmentgesellschaften	452
§ 33	Hedge Funds	456
§ 34	Statische und dynamische Index-, Regionen- und Basketzertifikate	457
8. Teil: Besondere steuerrechtliche Fragen		461
§ 35	Vereinigung von Effektenfonds und übrigen Fonds sowie von Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	462
§ 36	Umbrella Fonds	472
§ 37	Funds of Funds	475

9. Teil: Entlastung von der schweizerischen Verrechnungssteuer und den ausländischen Quellensteuern	479
§ 38 Grundsätzliches und Vorgehensweise	480
§ 39 Entlastung von der schweizerischen Verrechnungssteuer	485
§ 40 Entlastung von den ausländischen Quellensteuern	529
10. Teil: Zusammenfassung und Ausblick	591
§ 41 Zusammenfassung	592
§ 42 Ausblick	607
Anhang	609
Stichwortverzeichnis	617

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXXVI
Materialien	LXXVI
Abkürzungsverzeichnis	LXXVIII
Einleitung	1
1. Bedeutung der Anlagefonds als Finanzinstrument	1
2. Bedeutung der Steuern für die Anlagefonds und deren Anteilinhaber	2
3. Thema und Ziel der Arbeit	2
4. Gesetzliche Grundlagen	3
5. Abgrenzungen	4
6. Aufbau und Gliederung der Arbeit	4
1. Teil: Grundsätzliches zum Anlagefondsrecht	
§ 1 Begriffliches und wirtschaftliche Bedeutung der Anlagefonds in der Schweiz	10
1. Begriffliches	10
2. Wirtschaftliche Bedeutung	10
§ 2 Der Anlagefonds nach schweizerischem Recht	12
1. Gesetzliche und andere Rechtsgrundlagen	12
1.1. Anlagefondsgesetz	12
1.2. Verordnungen	12
1.3. Wegleitungen und Rundschreiben der Eidgenössischen Banken- kommission	13
1.4. Selbstregulierung	13
2. Definition und Wesensmerkmale eines Anlagefonds im Sinne des AFG	14
2.1. Definition eines schweizerischen Anlagefonds	14
2.2. Wesensmerkmale eines schweizerischen Anlagefonds	16
2.2.1. Sondervermögen/Kapitalansammlung	16
2.2.1.1. Kollektivanlagevertrag und Fehlen eigener Rechtsper- sönlichkeit	16
2.2.1.2. Rechte der Fondsleitung und der Anteilinhaber am Fondsvermögen	19
2.2.1.2.1. Dingliche Rechte der Fondsleitung	19
2.2.1.2.2. Obligatorische Rechte des Anteilinhabers	20
2.2.1.3. Rechtsverhältnis zwischen Anteilinhabern und Fondsleitung	21
2.2.1.4. Keine zwingende Verbriefung der Forderungsrechte der Anteilinhaber	27

2.2.1.5. Fondsvermögen und Gesellschaftsvermögen der Fondsleitung	28
2.2.1.6. Absonderungsrecht des Anlegers	29
2.2.2. Öffentliche Werbung	30
2.2.3. Kollektive Kapitalanlage	31
2.2.4. Fremdverwaltung	32
2.2.5. Risikoverteilung	33
2.2.6. Jederzeitiges Kündigungsrecht	34
2.2.6.1. Open end- und Abgrenzung gegenüber Closed end-Fonds	34
2.2.6.2. Sonderfall Immobilien- und Hypothekarfonds	37
2.2.6.3. Fonds mit erschwerter Bewertbarkeit/beschränkter Marktgängigkeit	38
2.2.6.4. Aufschub der Rückzahlung	38
2.2.6.5. Bevorstehende Liquidation	38
2.3. Schweizerische und ausländische Anlagefonds	38
2.3.1. Schweizerische Anlagefonds	38
2.3.2. Ausländische Anlagefonds	39
3. Grundlagen zur Organisation	40
3.1. Grundsätzliches	40
3.2. Fondsleitung und Depotbank	40
3.2.1. Fondsleitung	40
3.2.2. Depotbank	41
3.2.3. Trennung von Fondsleitung und Depotbank	42
3.3. Anteilinhaber	43
3.4. Vertriebsträger schweizerischer Anlagefonds	44
3.5. Vertreter ausländischer Anlagefonds	45
3.6. Zahlstelle	45
3.7. Aufsicht	45
4. Rechtliche Konstruktion der Anlagefonds	46
4.1. Vertragsrechtliche Form	46
4.2. Gesellschaftsrechtliche Form	47
4.3. Unit Trust	48
5. Ertragsverwendung: Ausschüttungs- und Thesaurierungsfonds	49
6. Auflösung des Anlagefonds	50
§ 3 Andere Formen der kollektiven Kapitalanlage – Abgrenzung gegenüber dem schweizerischen Anlagefonds	54
1. Ausländische Anlagefonds	54
1.1. Unterstellung unter das AFG	54
1.1.1. Open end-Fonds	54
1.1.2. Closed end-Fonds	55
1.2. Folgen der Unterstellung unter das AFG	56
1.2.1. Grundsätzliches und Open end-Fonds	56
1.2.2. Closed end-Fonds im Besonderen	57
2. Den Anlagefonds ähnliche Sondervermögen im Sinne von Art. 3 Abs. 4 AFG	59
2.1. Mehrstufige Kollektivvermögen	59

2.2. Anlagefondsähnliche ausländische Sondervermögen	59
2.3. Schweizerische Anlagefonds auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage?	60
2.4. Abgrenzungsfragen	61
3. Vermögen ähnlicher Art im Sinne des VStG	61
4. Bankinterne Sondervermögen	64
5. Investment-Klub	68
6. Mitarbeiterfonds	71
7. Anlage- oder Investmentstiftung	71
8. Schweizerische Investmentgesellschaften	73
9. Société d'investissement à capital variable (SICAV)	74
10. Société d'investissement à capital fix (SICAF)	77
§ 4 Fondskategorien und Organisationsformen	79
1. Die drei Fondskategorien des geltenden AFG	79
1.1. Effektenfonds	80
1.2. Immobilienfonds	82
1.2.1. Grundsätzliches	82
1.2.2. Immobilienfonds und Lex Koller	85
1.2.2.1. Ausländische Fondsleitung/Anlagefonds	85
1.2.2.2. Ausländische Anteilsinhaber	85
1.3. Übrige Fonds	86
2. Organisationsformen	87
2.1. Umbrella-Fonds (segmentierte Fonds)	87
2.2. Funds of Funds	89
§ 5 Grundlagen zur Publikation	90
1. Fondsreglement	90
2. Prospekt	91
3. Jahres- und Halbjahresbericht und übrige Publikationsvorschriften	91
4. Publikation des Ausgabe- und Rücknahmepreises	92
§ 6 Buchführungsvorschriften	93
1. Zweck der Buchführung und Kompetenzordnung	93
2. Buchführungspflicht pro Anlagefonds	93
3. Kaufmännische, aktienrechtliche und anlagefondsrechtliche Buchführungsvorschriften	94
4. Anlagefondsrechtliche Buchführungsbestimmungen	94
4.1. Besonderheiten der Buchführung von Anlagefonds	94
4.2. Elemente der Jahresrechnung	95
4.3. Bewertungsgrundsätze	95
4.3.1. Grundsätzliches	95
4.3.2. Vermögensrechnung zu Verkehrswerten	96
4.3.3. Berechnung des Inventarwertes	96

4.3.4. Bilanzkonti und Erfolgsrechnung zu Gestehungskosten	97
4.4. Inventar des Fondsvermögens	99
5. Immobilienfonds	99
5.1. Jahresbericht eines Immobilienfonds	99
5.2. Konsolidierte Jahresrechnung	99
6. Verbuchung der Kosten für die Verwaltung	100
6.1. Performance-Kommission	100
6.2. Global Fee / All in Fee	101
2. Teil: Steuerrechtliche Grundlagen	
§ 7 Direkte Steuern von Bund, Kantonen und Gemeinden	104
1. Einkommens- und Gewinnsteuer gemäss DBG und StHG	104
1.1. Steuersubjekt	105
1.2. Steuerobjekt der Einkommenssteuer natürlicher Personen	105
1.2.1. Vorgehensweise	105
1.2.2. Abgrenzung zwischen Privat- und Geschäftsvermögen	105
1.2.2.1. Unterschiedliche Behandlung	105
1.2.2.2. Geschäfts- und Privatvermögen bei der Einzelunternehmung	107
1.2.2.2.1. Die «äussere Beschaffenheit»	107
1.2.2.2.2. Hauptkriterium: Aktuelle Zweckbestimmung beim Eigentümer oder Nutzungsberechtigten	108
1.2.2.2.3. Kriterien mit bloss indiziellm Charakter	110
1.2.2.2.4. Kritik an der bundesgerichtlichen Rechtsprechung	111
1.2.2.2.5. Präponderanz- und Wertzerlegungsmethode	112
1.2.2.3. Geschäfts- und Privatvermögen bei der einfachen Gesellschaft	112
1.2.2.4. Geschäfts- und Privatvermögen bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	114
1.2.2.5. Geschäfts- und Privatvermögen bei juristischen Personen	114
1.2.3. Abgrenzung zwischen selbständiger Erwerbstätigkeit und privater Vermögensverwaltung	114
1.2.3.1. Direkte Bundessteuer	114
1.2.3.1.1. Nach Massgabe des BdBSt	114
1.2.3.1.2. Nach Massgabe des DBG bzw. des StHG	117
1.2.3.2. Kantone Zürich und Graubünden	119
1.2.4. Abgrenzung zwischen Kapitalgewinn und Vermögensertrag	120
1.2.4.1. Abgrenzung im Allgemeinen	121
1.2.4.1.1. Substanzschonung und Substanzverzehr	121
1.2.4.1.2. Subjektives und objektives Herkunftsprinzip	122
1.2.4.1.2.1. Grundsätzliches	122
1.2.4.1.2.2. Kritik	122
1.2.4.1.3. Praktikable Abgrenzungsformel	123
1.2.4.2. Abgrenzung bei Beteiligungsrechten, insbesondere bei Liquidationsüberschüssen	124
1.2.4.2.1. Subjektbezogene Betrachtungsweise	126
1.2.4.2.2. Objektbezogene Betrachtungsweise	127

1.2.4.2.3. Nennwert- und Kapitalrückzahlungsprinzip sowie Gestehungskosten- und Buchwertprinzip	129
1.2.4.2.3.1. Nennwertprinzip	129
1.2.4.2.3.1.1. Definition	129
1.2.4.2.3.1.2. Nennwertprinzip und BdBSt	130
1.2.4.2.3.1.3. Nennwertprinzip und DBG	131
1.2.4.2.3.1.4. Nennwertprinzip und StHG	141
1.2.4.2.3.1.5. Nennwertprinzip und VStG	142
1.2.4.2.3.1.6. Nennwertprinzip und Zürcher Steuergesetz	143
1.2.4.2.3.2. Kapitalrückzahlungsprinzip	145
1.2.4.2.3.3. Gestehungskostenprinzip	145
1.2.4.2.3.4. Buchwertprinzip	146
1.2.4.3. Direkte Teilliquidation: Erwerb eigener Aktien	146
1.2.4.3.1. Privatrechtliche Grundlagen	147
1.2.4.3.2. Bundesgesetz über die Reform der Unternehmens- besteuerung 1997	148
1.2.4.3.2.1. Verrechnungssteuergesetz	148
1.2.4.3.2.2. DBG und StHG	150
1.2.4.3.2.3. Kantone Zürich und Graubünden	153
1.2.4.4. Transponierung und indirekte Teilliquidation	154
1.2.4.5. Marchzinsen	155
1.2.4.5.1. BdBSt sowie DBG und StHG	156
1.2.4.5.2. VStG	157
1.2.4.5.3. Kantone Zürich und Graubünden	157
1.3. Juristische Personen	158
1.3.1. Grundsätzliches	158
1.3.2. Privilegierte Liquidation von Immobiliengesellschaften nach DBG	159
1.3.2.1. Gründe für die Schaffung von Art. 207 DBG	159
1.3.2.2. Voraussetzungen der privilegierten Liquidation	160
1.3.2.2.1. Definition einer Immobiliengesellschaft	160
1.3.2.2.2. Überführung der Immobilien auf den Aktionär	161
1.3.2.2.3. Liquidation bis 31. Dezember 2003	161
1.3.2.3. Folgen einer privilegierten Liquidation	162
1.3.3. Privilegierte Liquidation in den Kantonen Zürich und Graubünden	163
2. Verrechnungssteuer	163
2.1. Grundsätzliches	163
2.2. Bedeutung für den Anlagefonds	165
2.3. Erträge aus Anteilen an einem Anlagefonds	165
2.4. Vermögen ähnlicher Art	166
2.5. Inländer oder Ausländer in Verbindung mit einem Inländer	166
2.6. Anlagestiftungen	168
2.7. Steuerbarer Ertrag	168
2.8. Steuerfreie Kapitalgewinne und Erträge aus direktem Grundbesitz	169
2.9. Steuersubjekt	170
2.10. Entstehung der Steuerforderung, Fälligkeit, Umrechnung und Abrechnung	172
2.11. Steuerrückerstattung	172
2.12. Zur Bedeutung von Art. 33 Abs. 2 VStV	173

3. Grundstücksgewinnsteuer	174
4. Vermögens- und Kapitalsteuern	176
§ 8 Indirekte Steuern des Bundes: Stempelabgaben	177
1. Grundsätzliches	177
1.1. Bundesgesetz über neue dringliche Massnahmen im Bereich der Umsatzabgabe	177
1.2. Bedeutung für Anlagefonds	179
2. Emissionsabgabe	180
3. Umsatzabgabe	180
3.1. Abgabeobjekt	180
3.1.1. Steuerbare Urkunden	181
3.1.2. Effekthändler	181
3.2. Abgabesatz und Berechnungsgrundlage	182
3.3. Abgabesubjekt und Erhebungsverfahren	182
3.4. Ausnahmen	182
3.4.1. Ausnahmen von der objektiven Abgabepflicht	183
3.4.2. Geschäfte mit ausländischen Banken	184
3.5. Entstehung und Fälligkeit der Abgabeforderung	184
3.6. Anmeldung, Registrierung und Führung eines Umsatzregisters	184
§ 9 Indirekte Steuern von Kantonen und Gemeinden	185
1. Handänderungssteuer	185
2. Übrige Steuern	186
3. Teil: Besteuerung der Ausschüttungsfonds	
§ 10 Grundsätzliches und Vorgehensweise	188
1. Fondsleitung	188
2. Schweizerische Anlagefonds	188
3. Ausländische Anlagefonds	190
4. Vorgehensweise	192
§ 11 Effektenfonds und übrige Fonds	194
1. Schweizerischer Anlagefonds mit schweizerischen Anlagen	194
1.1. Bundessteuern	194
1.1.1. Direkte Bundessteuer	194
1.1.2. Verrechnungssteuer	194
1.1.2.1. Während der Besitzesdauer	195
1.1.2.1.1. Ausschüttung an den Anlagefonds	195
1.1.2.1.2. Ausschüttung an die Anteilinhaber	195
1.1.2.1.2.1. Grundsatz	195
1.1.2.1.2.2. Sonderfall Obligationen mit überwiegender Einmalverzinsung	197
1.1.2.1.2.3. Sonderfall Gratisaktien	198

1.1.2.1.2.4. Sonderfall Bezugsrechte	199
1.1.2.1.2.5. Sonderfall derivative Finanzinstrumente	199
1.1.2.2. Beim Verkauf von Anteilen	200
1.1.2.3. Bei der Kündigung des Kollektivanlagevertrages	200
1.1.2.4. Bei der Auflösung des Anlagefonds	201
1.1.2.5. Bei der Sitzverlegung der Fondsleitung und der Depotbank ins Ausland	203
1.1.3. Stempelabgaben	204
1.2. Kantons- und Gemeindesteuern	205
2. Schweizerischer Anlagefonds mit ausländischen Anlagen	206
2.1. Bundessteuern	206
2.1.1. Direkte Bundessteuer	206
2.1.2. Verrechnungssteuer	206
2.1.2.1. Während der Besitzesdauer	207
2.1.2.1.1. Ausschüttung an den Anlagefonds	207
2.1.2.1.2. Ausschüttung an die Anteilsinhaber	207
2.1.2.1.2.1. Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	207
2.1.2.1.2.2. Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	207
2.1.2.2. Beim Verkauf von Anteilen und bei der Kündigung des Kollektivanlagevertrages	208
2.1.2.3. Bei der Auflösung des Anlagefonds	208
2.1.2.3.1. Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	208
2.1.2.3.2. Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	209
2.1.2.4. Bei der Sitzverlegung der Fondsleitung und der Depotbank ins Ausland	209
2.1.3. Stempelabgaben	209
2.2. Kantons- und Gemeindesteuern	210
2.3. Ausländische Quellensteuern	210
3. Ausländischer Anlagefonds mit schweizerischen Anlagen	210
3.1. Vertragsform	210
3.1.1. Direkte Bundessteuer, direkte Steuern von Kantonen und Gemeinden ..	210
3.1.2. Verrechnungssteuer	211
3.1.2.1. Während der Besitzesdauer	211
3.1.2.1.1. Ausschüttung an den Anlagefonds	211
3.1.2.1.2. Ausschüttung an die Anteilsinhaber	211
3.1.2.2. Beim Verkauf von Anteilen und bei der Kündigung des Kollektivanlagevertrages	213
3.1.2.3. Bei der Auflösung des Anlagefonds	213
3.1.2.4. Bei der Sitzverlegung der Depotbank ins Ausland	213
3.1.3. Stempelabgaben	214
3.1.4. Ausländische Quellensteuern	216
3.2. Körperschaft	216
3.2.1. Grundsätzliches	216
3.2.2. Direkte Bundessteuer, direkte Steuern von Kantonen und Gemeinden ..	217
3.2.3. Verrechnungssteuer	218
3.2.3.1. Während der Besitzesdauer	218
3.2.3.1.1. Ausschüttung an den Anlagefonds	218

3.2.3.1.2. Ausschüttung an die Anteilsinhaber	218
3.2.3.2. Beim Verkauf von Anteilen an den Anlagefonds und bei der Auflösung des Anlagefonds	219
3.2.3.3. Bei der Sitzverlegung der Depotbank ins Ausland	220
3.2.4. Stempelabgaben	220
3.2.5. Ausländische Quellensteuern	221
4. Ausländischer Anlagefonds mit ausländischen Anlagen	221
§ 12 Immobilienfonds	222
1. Definition eines Immobilienfonds	222
2. Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz	222
2.1. Regelung vor dem DBG und StHG – Probleme	222
2.2. Regelung gemäss DBG bzw. StHG	223
2.2.1. Zusammensetzung des Reingewinnes	223
2.2.2. Grundsätze der Besteuerung	223
2.2.2.1. Gewinnsteuer	226
2.2.2.1.1. Ertrag im Sinne von Art. 66 Abs. 3 DBG bzw. Art. 26 Abs. 2 StHG	226
2.2.2.1.1.1. Grammatikalische Auslegung: Wortlaut	227
2.2.2.1.1.2. Systematische Auslegung: Gleichstellung mit den übrigen juristischen Personen	227
2.2.2.1.1.3. Historische Auslegung: Materialien	228
2.2.2.1.1.4. Teleologische Auslegung: Ratio legis von Art. 66 Abs. 3 DBG und Art. 26 Abs. 3 StHG	229
2.2.2.1.1.5. Selbständige Erwerbstätigkeit auf Stufe Anteils- inhaber?	231
2.2.2.1.1.6. Ergebnis und technische Ausgestaltung	231
2.2.2.1.2. Abgrenzungsprobleme: Beteiligungs- und übrige Erträge ...	233
2.2.2.2. Kapitalsteuer	234
2.2.2.3. Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz:	
Steuerbelastung	235
2.2.2.3.1. Mehrbelastung unter dem DBG	235
2.2.2.3.2. Reaktion der Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz ...	237
2.2.2.3.3. Steuerbefreite Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz?	237
2.2.2.3.4. Gegenüberstellung Immobilienfonds mit direktem und mit indirektem Grundbesitz	243
2.2.2.4. Zusammenfassung und Würdigung	246
2.2.3. Verfahrens- und Betreibungsrecht	247
2.2.4. Schweizerische Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz in der Schweiz	248
2.2.4.1. Bundessteuern	249
2.2.4.1.1. Direkte Bundessteuer	249
2.2.4.1.2. Verrechnungssteuer	252
2.2.4.1.2.1. Während der Besitzesdauer	253
2.2.4.1.2.2. Bei der Kündigung des Kollektivanlagevertrages	254
2.2.4.1.2.3. Bei der Auflösung des Anlagefonds	254

2.2.4.1.2.4. Bei der Sitzverlegung der Fondsleitung und der Depotbank ins Ausland	255
2.2.4.1.3. Stempelabgaben	255
2.2.4.2. Kantons- und Gemeindesteuern	255
2.2.4.2.1. Gewinn- und Kapitalsteuern	256
2.2.4.2.2. Grundstückgewinnsteuer	257
2.2.4.2.3. Handänderungssteuer	258
2.2.4.2.4. Liegenschaftsteuer	258
2.2.4.2.5. Übrige Abgaben	258
2.2.4.3. Interkantonale Steuerauscheidung	258
2.2.5. Schweizerische Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz im Ausland	261
2.2.5.1. Bundessteuern	261
2.2.5.1.1. Direkte Bundessteuer	261
2.2.5.1.2. Verrechnungssteuer	262
2.2.5.1.3. Stempelabgaben	263
2.2.5.2. Kantons- und Gemeindesteuern	263
2.2.6. Ausländische Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz in der Schweiz	263
2.2.6.1. Vertragsform	264
2.2.6.1.1. Direkte Bundessteuer	264
2.2.6.1.2. Verrechnungssteuer	264
2.2.6.1.3. Stempelabgaben	265
2.2.6.1.4. Ausländische Steuern	265
2.2.6.1.5. Kantons- und Gemeindesteuern	265
2.2.6.2. Körperschaft	266
2.2.6.2.1. Direkte Bundessteuer	266
2.2.6.2.2. Verrechnungssteuer	267
2.2.6.2.3. Stempelabgaben	267
2.2.6.2.4. Ausländische Steuern	268
2.2.6.2.5. Kantons- und Gemeindesteuern	268
2.2.7. Ausländische Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz im Ausland	269
3. Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	269
3.1. Besteuerung der Immobiliengesellschaft	270
3.1.1. Schweizerische und ausländische Immobiliengesellschaften mit Grundstücken in der Schweiz	270
3.1.1.1. Bundessteuern	270
3.1.1.1.1. Direkte Bundessteuer	272
3.1.1.1.2. Verrechnungssteuer	272
3.1.1.1.3. Stempelabgaben	273
3.1.1.2. Kantons- und Gemeindesteuern	273
3.1.1.2.1. Gewinn- und Kapitalsteuern	273
3.1.1.2.2. Grundstückgewinnsteuer und Gewinnsteuer	273
3.1.1.2.3. Liegenschaftsteuer und Handänderungssteuer	273
3.1.2. Schweizerische und ausländische Immobiliengesellschaften mit Grundstücken im Ausland	274
3.2. Besteuerung des Immobilienfonds	274

3.2.1. Schweizerischer Immobilienfonds – Grundstücke in der Schweiz	275
3.2.1.1. Verrechnungssteuer	275
3.2.1.2. Grundstückgewinnsteuer	276
3.2.1.3. Handänderungssteuer	278
3.2.2. Schweizerischer Immobilienfonds – Grundstücke im Ausland	281
3.2.2.1. Verrechnungssteuer	282
3.2.2.2. Grundstückgewinnsteuer	282
3.2.2.3. Handänderungssteuer	283
3.2.3. Ausländischer Immobilienfonds – Grundstücke in der Schweiz	283
3.2.3.1. Grundstückgewinnsteuer	285
3.2.3.2. Handänderungssteuer	285
3.2.4. Ausländischer Immobilienfonds – Grundstücke im Ausland	285
4. Überführung von Liegenschaften vom indirekten in den direkten Grundbesitz	285
4.1. Im Bund	286
4.2. In den Kantonen Zürich und Graubünden	289
5. Überführung von Liegenschaften vom direkten in den indirekten Grundbesitz	290
5.1. Im Bund	290
5.1.1. Gewinnsteuer	290
5.1.2. Stempelabgaben	291
5.2. In den Kantonen Zürich und Graubünden	292
6. Immobilienfonds mit gemischtem Grundbesitz	292
7. Gemischte Anlagefonds	293
4. Teil: Besteuerung der Anteilsinhaber von Ausschüttungsfonds	
1. Kapitel: Anteilsinhaber von Effektenfonds und übrigen Fonds	297
§ 13 Vorgehensweise	297
§ 14 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	298
1. Beteiligung an einem schweizerischen Anlagefonds	298
1.1. Beim Kauf von Anteilen	298
1.2. Während der Besitzesdauer	299
1.2.1. Steuern des Bundes	299
1.2.1.1. Direkte Bundessteuer	299
1.2.1.1.1. Vermögenserträge	301
1.2.1.1.2. Gewinne aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen	303
1.2.1.1.3. Selbständige Erwerbstätigkeit auf Stufe Anteilsinhaber?	306
1.2.1.2. Verrechnungssteuer	308
1.2.1.3. Sonderfall: Verkauf von Beteiligungen des Anlagefonds an Gesellschaft	308
1.2.2. Steuern der Kantone und Gemeinden	310
1.2.3. Fondsprodukt «Fondskonto»	310
1.2.3.1. Produktkonzept	310

1.5. Bei Schadenersatzleistungen durch den Anlagefonds	327
2. Beteiligung an einem schweizerischen Anlagefonds mit ausländischen Anlagen	328
3. Beteiligung an einem ausländischen Anlagefonds	330
2. Kapitel: Anteilsinhaber von Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	331
§ 16 Besonderheiten und wirtschaftliche Betrachtungsweise	331
1. Steuern des Bundes	331
2. Steuern der Kantone und Gemeinden	332
2.1. Grundsatz	332
2.2. Beim Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung einer Immobiliengesellschaft: Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern	332
3. Besteuerung der Anteilsinhaber bei der Überführung von Liegenschaften vom indirekten in den direkten Grundbesitz	333
3. Kapitel: Anteilsinhaber von Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz	334
§ 17 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	334
1. Beteiligung an einem schweizerischen Immobilienfonds mit Grundstücken in der Schweiz	334
1.1. Anteile im Privatvermögen	334
1.1.1. Einkommenssteuer: Während der Besitzesdauer und bei Auflösung des Anlagefonds	334
1.1.2. Vermögenssteuer	340
1.2. Anteile im Geschäftsvermögen	341
1.2.1. Einkommens- und Gewinnsteuern: Während der Besitzesdauer und bei Auflösung des Anlagefonds	341
1.2.2. Vermögens- und Kapitalsteuern	342
1.3. Verrechnungssteuer	343
2. Beteiligung an einem schweizerischen Immobilienfonds mit Grundstücken im Ausland	343
3. Beteiligung an einem ausländischen Immobilienfonds mit Grundstücken in der Schweiz	344
4. Beteiligung an einem ausländischen Anlagefonds mit Grundstücken im Ausland	345
5. Besteuerung der Anteilsinhaber bei der Überführung von Liegenschaften vom direkten in den indirekten Grundbesitz	345
§ 18 Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	346
1. Beteiligung an einem schweizerischen Immobilienfonds mit Grundstücken in der Schweiz	346
1.1. Anteile im Privatvermögen	346
1.2. Anteile im Geschäftsvermögen	346

1.3. Besteuerung im Ausland	347
1.3.1. Qualifikation als Erträge aus unbeweglichem Vermögen im Ausland ...	347
1.3.2. Qualifikation als Erträge aus beweglichem Vermögen im Ausland	347
2. Beteiligung an einem schweizerischen Immobilienfonds mit Grundstücken im Ausland	349
3. Beteiligung an einem ausländischen Immobilienfonds mit Grundstücken in der Schweiz	349
4. Beteiligung an einem ausländischen Immobilienfonds mit Grundstücken im Ausland	350
§ 19 Immobilienfonds mit direktem und indirektem Grundbesitz	351
1. Anwendbarkeit von Art. 49 Abs. 2 und Art. 20 Abs. 1 lit. e DBG bzw. Art. 20 Abs. 1 und Art. 7 Abs. 3 StHG?	351
2. Besteuerung der Anteilsinhaber für vom Fonds nicht versteuerte Erträge ...	351
3. Besondere Probleme	352
5. Teil: Besteuerung der Thesaurierungsfonds	
§ 20 Grundsätzliches und Vorgehensweise	356
§ 21 Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage	357
1. Schweizerische Thesaurierungsfonds	357
1.1. Grundsatz	357
1.2. Verrechnungssteuer	357
1.2.1. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung bis 1985	357
1.2.2. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung mit Wirkung ab 26. Juni 1985	357
1.2.2.1. Grundsatz: Zwei mögliche Buchungsarten	357
1.2.2.1.1. Wiederanlage über das Kapital- bzw. Anteilkonto (Typ A)	357
1.2.2.1.2. Wiederanlage über das Konto zurückbehaltene Erträge (Typ B)	358
1.2.2.2. Steuerfolgen bei Wiederanlage über das Konto «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» (Typ B)	359
1.2.2.2.1. Während der Besitzesdauer	359
1.2.2.2.2. Bei der Kündigung des Kollektivanlagevertrages	359
1.2.2.2.3. Bei der Auflösung des Thesaurierungsfonds	360
1.2.2.2.4. Bei der Sitzverlegung der Fondsleitung oder der Depotbank ins Ausland	361
1.2.3. Würdigung der geltenden Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung	361
2. Ausländische Thesaurierungsfonds	363
§ 22 Open end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAV	364
1. Grundsätzliches	364

2. Direkte Bundessteuer, direkte Kantons- und Gemeindesteuern	364
3. Verrechnungssteuer	365
4. Stempelabgaben	365
5. Ausländische Steuern	365
§ 23 Closed end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAF	366
6. Teil: Besteuerung der Anteilsinhaber von Thesaurierungsfonds	
1. Kapitel: Anteilsinhaber von Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage	370
§ 24 Vorgehensweise	370
§ 25 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	371
1. Beteiligung an einem schweizerischen Anlagefonds	371
1.1. Beim Kauf von Anteilen	371
1.2. Während der Besitzesdauer	371
1.2.1. Steuern des Bundes	371
1.2.1.1. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend die direkte Bundessteuer bis zum Bemessungsjahr 1989	371
1.2.1.2. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend die direkte Bundessteuer ab dem Bemessungsjahr 1990	372
1.2.1.2.1. Vermögenserträge	372
1.2.1.2.2. Kapitalgewinne	373
1.2.1.3. Würdigung der Praxisänderung der Eidgenössischen Steuerverwaltung	374
1.2.1.3.1. Realisierung	374
1.2.1.3.2. Treuhandverhältnis und fehlende Rechtspersönlichkeit	375
1.2.1.3.2.1. Grundsätzliches	375
1.2.1.3.2.2. Zeitpunkt der Realisierung	376
1.2.1.3.2.3. Bedeutung des Erwerbszeitpunktes	377
1.2.1.3.2.4. Anteile im Geschäftsvermögen des Anteilsinhabers ...	380
1.2.1.3.2.5. Folgerung und Zusammenfassung	381
1.2.1.3.3. Vergleich mit einem Sparkonto?	383
1.2.1.3.4. Bundesgerichtsurteil in Sachen Skandia Leben AG	383
1.2.1.3.4.1. Sachverhalt	383
1.2.1.3.4.2. Entscheid	384
1.2.1.3.4.3. Folgerung aus dem Skandia Entscheid	385
1.2.1.3.5. Praktikabilitätsprobleme und Steuergerechtigkeit	385
1.2.1.4. Auseinandersetzung mit der Kritik am Kreisschreiben vom 23. November 1989	387
1.2.1.4.1. Verletzung des Realisationsprinzips	387
1.2.1.4.2. Vergleich mit einmalverzinslichen Obligationen	388
1.2.1.5. Zusammenfassung	389
1.2.1.6. Verrechnungssteuer	389

1.2.1.7. Vergleich direkte Bundessteuer mit Verrechnungssteuer	390
1.2.1.8. Sonderfall: Verkauf von Beteiligungen des Anlagefonds an Gesellschaft	390
1.2.2. Besteuerung in den Kantonen Zürich und Graubünden	391
1.3. Beim Verkauf von Anteilen	391
1.4. Bei der Kündigung eines Kollektivanlagevertrages	391
1.5. Bei der Auflösung des Anlagefonds	392
2. Beteiligung an einem ausländischen Anlagefonds	393
§ 26 Anteilsinhaber mit Wohnsitz im Ausland	394
1. Beteiligung an einem schweizerischen Anlagefonds mit schweizerischen Anlagen	394
1.1. Beim Kauf von Anteilen	394
1.2. Während der Besitzesdauer	394
1.3. Beim Verkauf von Anteilen, bei der Kündigung eines Kollektivanlage- vertrages sowie bei der Auflösung des Anlagefonds	395
2. Beteiligung an einem schweizerischen Anlagefonds mit ausländischen Anlagen	395
3. Beteiligung an einem ausländischen Anlagefonds	395
2. Kapitel: Anteilsinhaber von Open end-Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAV	397
§ 27 Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	397
1. Beim Kauf von Anteilen	397
2. Während der Besitzesdauer	397
2.1. Steuern des Bundes	397
2.1.1. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend die direkte Bundessteuer bis zum Bemessungsjahr 1992	398
2.1.2. Praxis der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend die direkte Bundessteuer ab Bemessungsperiode 1993/94	398
2.1.3. Kritische Würdigung des Kreisschreibens der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 6. Mai 1994	399
2.1.3.1. Auslegung von Art. 49 Abs. 3 DBG	399
2.1.3.1.1. SICAV als juristische Person ausländischen Rechts	399
2.1.3.1.2. SICAV: Vergleich mit Aktiengesellschaft	401
2.1.3.1.3. Anteilsinhaber einer SICAV als Aktionäre	402
2.1.3.1.4. Vergleich zwischen Art. 49 Abs. 3 DBG und Art. 52 Abs. 1 BdBSt	403
2.1.3.1.5. Unzulässigkeit der Auslegung gegen den Wortlaut	404
2.1.3.2. Rechtsverhältnis zwischen Anteilsinhabern und SICAV	406
2.1.3.3. Bedeutung des Bundesgerichtsurteils in Sachen Skandia Leben AG	406
2.1.3.4. Tatbestand der Steuerumgehung	407
2.1.3.4.1. Direkte Bundessteuer	407
2.1.3.4.2. Kantone Zürich und Graubünden	410

2.1.3.5. Verordnung über ausländische Anlagefonds	411
2.1.3.6. Die Bestimmungen von Art. 4 Abs. 2 und Art. 13 Abs. 2 StG	412
2.1.3.7. Praktikabilitätsüberlegungen	413
2.1.3.8. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Luxemburg	414
2.1.3.9. Zusammenfassung	415
2.1.4. Verrechnungssteuer	416
2.2. Besteuerung in den Kantonen Zürich und Graubünden	416
3. Beim Verkauf von Anteilen	417
3.1. Beim Verkauf an die SICAV	418
3.1.1. Grundsätzliches	418
3.1.2. Direkte Bundessteuer	418
3.1.2.1. SICAV als vertraglich strukturierter Anlagefonds	418
3.1.2.2. SICAV als Aktiengesellschaft	418
3.1.2.2.1. Verkauf von Anteilen an die SICAV als direkte Teilliquidation?	419
3.1.2.2.2. Bemessungsgrundlage	420
3.1.2.2.2.1. Nennwertprinzip	420
3.1.2.2.2.2. Kapitalrückzahlungsprinzip	420
3.1.3. Verrechnungssteuer	423
3.1.4. Stempelabgaben	423
3.1.5. Besteuerung in den Kantonen	424
3.2. Beim Verkauf an Dritte	427
3.2.1. Direkte Bundessteuer	427
3.2.1.1. SICAV als vertraglich strukturierter Anlagefonds	427
3.2.1.2. SICAV als Aktiengesellschaft	427
3.2.2. Verrechnungssteuer	428
3.2.3. Stempelabgaben	428
3.2.4. Besteuerung in den Kantonen Zürich und Graubünden	429
4. Bei der Auflösung der SICAV	429
4.1. Direkte Bundessteuer	429
4.1.1. SICAV als vertraglich strukturierter Anlagefonds	429
4.1.2. SICAV als Aktiengesellschaft	429
4.2. Verrechnungssteuer	430
4.3. Stempelabgaben	430
4.4. Besteuerung in den Kantonen Zürich und Graubünden	430
5. Bei der Herausgabe von Gratisanteilen an einer SICAV	431
5.1. Direkte Bundessteuer	431
5.1.1. SICAV als Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage	431
5.1.2. SICAV als Aktiengesellschaft	431
5.2. Verrechnungssteuer	431
5.3. Stempelabgaben	431
5.4. Besteuerung in den Kantonen Zürich und Graubünden	432
§ 28 Anteilshaber mit Wohnsitz im Ausland	433
3. Kapitel: Anteilshaber von Closed end-Thesaurierungsfonds am Beispiel der luxemburgischen SICAF	434

4. Kapitel: Anteilsinhaber ausländischer Partnerships	436
7. Teil: Besteuerung anlagefondsähnlicher Instrumente	
§ 29 Bankinterne Sondervermögen	438
1. Begriffliches und Grundsätze der Besteuerung	438
2. Besteuerung der bankinternen Sondervermögen	438
2.1. Anmeldung bei der EStV	438
2.2. Direkte Bundessteuer, Kantons- und Gemeindesteuern	439
2.3. Verrechnungssteuer	439
2.3.1. Ausschüttung an das bankinterne Sondervermögen	439
2.3.2. Ausschüttung an die Anleger	440
2.3.3. Thesaurierte Vermögenserträge	440
2.3.4. Vorgehen bei Auflösung des bankinternen Sondervermögens	441
2.4. Ausländische Quellensteuer	441
2.5. Stempelabgaben	442
3. Besteuerung der Anleger	443
3.1. Ausschüttende bankinterne Sondervermögen	444
3.2. Thesaurierende bankinterne Sondervermögen	444
3.3. Rückforderung der Verrechnungssteuer	444
4. Umwandlung eines bankinternen Sondervermögens in einen Anlagefonds ...	445
§ 30 Investment-Klub	446
1. Begriffliches	446
2. Steuerfolgen beim Investment-Klub	446
3. Steuerfolgen bei den Anlegern	447
3.1. Einkommens- und Vermögenssteuern	447
3.2. Rückerstattung der Verrechnungssteuer	448
§ 31 Anlage- oder Investmentstiftung	449
1. Begriffliches	449
2. Steuerfolgen bei der Anlagestiftung	449
2.1. Gewinn- und Kapitalsteuern	449
2.2. Verrechnungssteuer	449
2.2.1. Ausschüttung an Anlagestiftung	449
2.2.2. Ausschüttung an Anteilsinhaber	450
2.3. Stempelabgaben	450
2.4. Ausländische Quellensteuern	451
3. Steuerfolgen bei den Anlegern	451
§ 32 Schweizerische Investmentgesellschaften	452
1. Begriffliches	452
2. Steuerfolgen bei der Gesellschaft	452
3. Steuerfolgen bei den Anteilsinhabern	453

4. Adiuva-Fall als Abgrenzung zu den Investmentgesellschaften	453
4.1. Sachverhalt	453
4.2. Erwägungen des Verwaltungsgerichtes des Kantons Zürich	454
4.3. Würdigung des Entscheides des Verwaltungsgerichtes Zürich	455
§ 33 Hedge Funds	456
1. Begriffliches	456
2. Steuerfolgen bei den Hedge Funds	456
3. Steuerfolgen bei den Anteilsinhabern	456
§ 34 Statische und dynamische Index-, Regionen- und Basketzertifikate ...	457
1. Begriffliches	457
2. Typische Merkmale der Zertifikate	457
3. Risiken	458
4. Unterschiede zu Anlagefonds	458
5. Steuerrechtliche Behandlung	459
8. Teil: Besondere steuerrechtliche Fragen	
§ 35 Vereinigung von Effektenfonds und übrigen Fonds sowie von Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	462
1. Ausgangslage	462
2. Begriffliches und Abgrenzung	462
3. Vereinigung von Effektenfonds und übrigen Fonds	463
3.1. Bis 31. Dezember 2000: Qualifiziertes Schweigen oder echte Lücke?	464
3.1.1. Kein qualifiziertes Schweigen	464
3.1.2. Vorliegen einer echten Lücke	465
3.2. Seit 1. Januar 2001: Regelung in AFV	466
3.3. Steuerfolgen	466
3.3.1. Auf Stufe Anlagefonds	466
3.3.1.1. Einkommens- bzw. Gewinnsteuern	466
3.3.1.2. Verrechnungssteuer	467
3.3.1.3. Umsatzabgabe	468
3.3.2. Bei den Anteilsinhabern	468
3.3.2.1. Umtausch der Anteile	468
3.3.2.2. Rückgabe vor der Vereinigung	468
4. Vereinigung von Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz	468
4.1. Auf Stufe Immobilienfonds bzw. Fondsleitung	469
4.1.1. Grundstückgewinnsteuer	470
4.1.2. Handänderungssteuer	470
4.2. Bei den Anteilsinhabern	470
4.3. Stark unterschiedliche Agios zweier zu vereinigender Immobilienfonds	470

§ 36 Umbrella Fonds	472
1. Begriffliches	472
2. Wechsel von einem Subfonds in einen anderen	472
2.1. Kündigung des Kollektivanlagevertrages	472
2.2. Steuerfolgen	472
2.2.1. Auf Stufe Anlagefonds	472
2.2.1.1. Einkommens- bzw. Gewinnsteuern	472
2.2.1.2. Verrechnungssteuer	473
2.2.1.2.1. Ausschüttungsfonds	473
2.2.1.2.2. Thesaurierungsfonds	473
2.2.1.3. Umsatzabgabe	473
2.2.2. Beim Anteilsinhaber	474
2.2.2.1. Anlagefonds auf vertraglicher Grundlage	474
2.2.2.2. Anlagefonds auf körperschaftlicher Grundlage	474
§ 37 Funds of Funds	475
1. Begriffliches	475
2. Abgrenzung zwischen Kapitalgewinnen und Vermögenserträgen	475
2.1. Ausgangslage und Problemstellung	475
2.2. Lösung gemäss EStV	476
2.2.1. Anlagefondstyp Kapitalgewinn (KG)	476
2.2.2. Anlagefondstyp Vermögensertrag (VE)	477
2.2.3. Steuerliche Behandlung	477
2.3. Würdigung der Lösung EStV	478
3. Funds of Funds und Affidavitverfahren	478
9. Teil: Entlastung von der schweizerischen Verrechnungssteuer und den ausländischen Quellensteuern	
§ 38 Grundsätzliches und Vorgehensweise	480
1. Problemstellung	480
2. In der Schweiz wohnhafte Empfänger schweizerischer Erträge	480
3. In der Schweiz ansässige Empfänger ausländischer Erträge	481
4. Im Ausland ansässige Empfänger schweizerischer Erträge	483
5. Vorgehensweise	484
§ 39 Entlastung von der schweizerischen Verrechnungssteuer	485
1. Verrechnungssteuer auf an Investmentunternehmen ausgeschüttete Vermögenserträge	485
1.1. Rückerstattung der Verrechnungssteuer an Anteilsinhaber?	485
1.1.1. Anteilsinhaber mit Wohnsitz in der Schweiz	485
1.1.1.1. Bei schweizerischen Investmentunternehmen	485
1.1.1.2. Bei ausländischen Investmentunternehmen	487
1.1.1.3. Bei Vermögen ähnlicher Art im Sinne des VStG und bei Investment-Klubs	489

1.1.2. Anteilshaber mit Wohnsitz im Ausland	491
1.2. Entlastung der Investmentunternehmen von der Verrechnungssteuer?	492
1.2.1. Schweizerische Ausschüttungsfonds	492
1.2.2. Schweizerische Thesaurierungsfonds	496
1.2.3. Vermögen ähnlicher Art im Sinne des VStG und Investment-Klubs	497
1.2.4. Schweizerische Investmentgesellschaften	497
1.2.5. Ausländische Anlagefonds	499
1.2.6. Ausländische Investmentgesellschaften	501
1.3. Zusammenfassung	502
2. Verrechnungssteuer auf an Anteilshaber ausgeschüttete Vermögenserträge	503
2.1. Übersicht	503
2.2. Rückerstattung der Verrechnungssteuer an Anteilshaber mit Wohnsitz/ Sitz in der Schweiz bei Investitionen in Anlagefonds und Investment- gesellschaften	504
2.2.1. Ausschüttende Anlagefonds/Investmentgesellschaften	504
2.2.1.1. Grundsatz	504
2.2.1.2. Pauschalbesteuerte	505
2.2.1.3. Steuerbefreite juristische Personen	505
2.2.1.4. Steuerumgehung	505
2.2.2. Thesaurierungsfonds: Kündigung des Kollektivanlagevertrages und Auflösung des Anlagefonds	506
2.3. Rückerstattung der Verrechnungssteuer an Anteilshaber mit Wohnsitz in der Schweiz bei Investitionen in anderen Vermögen	507
2.4. Entlastung ausländischer Anteilshaber von der Verrechnungssteuer bei Investitionen in schweizerischen Anlagefonds	507
2.4.1. Verrechnungssteuerbelastete Anteilerträge entstammen zu mindestens 80% ausländischen Quellen	508
2.4.1.1. Affidavit-Verfahren	508
2.4.1.1.1. Grundsätzliches	508
2.4.1.1.2. Begriff des ausländischen Anteilshabers	514
2.4.1.1.3. 80%-Grenze	515
2.4.1.1.4. Ermittlung des ausländischen Anteils	516
2.4.1.1.5. Affidavit-Verfahren bei Funds of Funds: Konsolidierte Betrachtungsweise?	517
2.4.1.1.6. Affidavit: Höhe der Ausschüttung	517
2.4.1.2. Rückerstattungsanspruch gemäss Art. 27 VStG	519
2.4.1.2.1. Abgrenzung gegenüber Affidavit-Verfahren	520
2.4.1.2.2. Subidiärer Rückerstattungsanspruch	520
2.4.1.2.3. Art. 27 VStG als Systembruch	521
2.4.1.2.4. Ausländische Anteilshaber und ausländische Bank	521
2.4.1.2.5. Umfang der Rückerstattung	523
2.4.2. Verrechnungssteuerbelastete Anteilerträge entstammen zu weniger als 80% ausländischen Quellen	524
2.4.2.1. Rückerstattungsanspruch nach Massgabe der Doppelbesteue- rungsabkommen	524
2.4.2.2. Anrechnung der schweizerischen Verrechnungssteuern im Ausland	525

2.5. Rückerstattung der Verrechnungssteuer an ausländische Anteilshaber bei Investitionen in anderen Sondervermögen	525
2.6. Rückerstattung der Verrechnungssteuer an im Ausland ansässige Anteilshaber bei Investitionen in schweizerischen Investmentgesellschaften	526
2.7. Zusammenfassung	526
3. Vorgehensweise bei Rückerstattung der Verrechnungssteuer	527
3.1. Im innerstaatlichen Verhältnis	527
3.2. Im DBA-rechtlichen Verhältnis	528
§ 40 Entlastung von den ausländischen Quellensteuern	529
1. Quellensteuer auf an Investmentunternehmen ausgeschüttete Vermögenserträge	529
1.1. Rückerstattung der Quellensteuer an Anteilshaber?	529
1.1.1. In der Schweiz ansässige Anteilshaber	529
1.1.1.1. Bei schweizerischen Investmentunternehmen	529
1.1.1.2. Bei ausländischen Investmentunternehmen	532
1.1.2. Im Ausland ansässige Anteilshaber	533
1.2. Entlastung der Investmentunternehmen von den ausländischen Quellensteuern?	533
1.2.1. Bei schweizerischen Ausschüttungsfonds mit Affidavit-Schlussabrechnung	533
1.2.1.1. Entlastung auf dem Rückerstattungsweg	534
1.2.1.1.1. In der Schweiz ansässige Anteilshaber	534
1.2.1.1.1.1. Besondere internationale Vereinbarungen	534
1.2.1.1.1.2. Bedeutung der Unterscheidung zwischen in der Schweiz und im Ausland ansässigen Anteilshabern	537
1.2.1.1.3. Rückerstattungsanträge	539
1.2.1.1.4. Kein Rückerstattungsanspruch des Anlagefonds	541
1.2.1.2. Im Ausland ansässige Anteilshaber	541
1.2.1.2. Entlastung an der Quelle mit Steuerrückbehalt	542
1.2.1.2.1. Australien, Japan und Kanada	542
1.2.1.2.1.1. In der Schweiz ansässige Anteilshaber	543
1.2.1.2.1.2. Im Ausland ansässige Anteilshaber: Steuerrückbehalt	543
1.2.1.2.2. USA bis 31. Dezember 2000	547
1.2.1.2.2.1. Entlastungen unter Doppelbesteuerungsabkommen	547
1.2.1.2.2.1.1. Grundsatz	547
1.2.1.2.2.1.2. Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA	548
1.2.1.2.2.1.3. Antrag auf Rückerstattung des zStR USA	549
1.2.1.2.2.1.4. Weiterleitung bzw. Wiedereinzahlung des zStR USA	550
1.2.1.2.2.2. Entlastungen unter inneramerikanischem Recht	554
1.2.1.2.2.2.1. Portfolio Interest Exemption	554
1.2.1.2.2.2.2. Eurobonds	554
1.2.1.2.3. USA seit 1. Januar 2001	554
1.2.1.2.3.1. Die Neuerungen im Allgemeinen	555
1.2.1.2.3.1.1. Erhöhte Reporting-Verpflichtungen	555

1.2.1.2.3.1.2. Qualified Intermediary-System und Neuordnung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes	557
1.2.1.2.3.2. Konkrete Auswirkungen der neuen Vorschriften auf die Behandlung der Non US-Anlagefonds	560
1.2.1.2.3.2.1. Intermediary oder Beneficial Owner?	560
1.2.1.2.3.2.2. Entities unter US-Steuerrecht	560
1.2.1.2.3.2.3. Steuerliche Behandlung von Entities unter den Withholding Regulations	563
1.2.1.2.3.2.4. Qualifikation von Non US-Anlagefonds unter den US-Vorschriften	563
1.2.1.2.3.2.5. Konsequenzen bei der Behandlung der Non US-Anlagefonds als Beneficial Owners	564
1.2.2. Bei schweizerischen Ausschüttungsfonds ohne Affidavit-Verfahren	567
1.2.2.1. Kein Rückerstattungsanspruch zugunsten des Anlagefonds	567
1.2.2.2. Verfahren bei Entlastung an der Quelle mit Steuerrückbehalt	567
1.2.3. Bei schweizerischen Thesaurierungsfonds	568
1.2.3.1. Kein Rückerstattungsanspruch zugunsten des Anlagefonds	568
1.2.3.2. Verfahren bei Entlastung an der Quelle mit Steuerrückbehalt	569
1.2.4. Bei Vermögen ähnlicher Art im Sinne des VStG und bei Investment-Klubs	569
1.2.4.1. Grossbritannien	570
1.2.4.2. Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Österreich und Schweden	570
1.2.4.3. Übrige Staaten	571
1.2.5. Bei schweizerischen Investmentgesellschaften	571
1.2.5.1. Nicht privilegierte Gesellschaften	571
1.2.5.1.1. Ausländisch beherrscht	571
1.2.5.1.2. Schweizerisch beherrscht	573
1.2.5.2. Privilegierte Gesellschaften	573
1.2.5.2.1. Grundsatz	573
1.2.5.2.2. Ausnahmen	574
1.2.6. Bei ausländischen Investmentunternehmen auf vertraglicher oder körperschaftlicher Grundlage	576
1.3. Zusammenfassung	576
2. Quellensteuer auf an Anleger ausgeschüttete Vermögenserträge	577
2.1. Rückerstattung der Quellensteuer an in der Schweiz ansässige Anteils- inhaber	577
2.2. Entlastung an der Quelle	579
2.2.1. Bei Vereinnahmung für eigene Rechnung	580
2.2.2. Bei Vereinnahmung für Rechnung Dritter durch eine Zwischenstelle	580
2.2.2.1. Zusätzlicher Steuerrückbehalt USA	580
2.2.2.1.1. Bis 31. Dezember 2000	580
2.2.2.2.2. Seit 1. Januar 2001	581
2.2.2.2. Australien, Japan und Kanada	582
2.3. Pauschale Steueranrechnung	582
2.3.1. Anspruchsberechtigte	584
2.3.2. Ausnahmen	585

2.3.3. Herabsetzung bei teilweiser Versteuerung	586
2.3.4. Ermittlung und Höhe	586
2.3.5. Vergütung	587
2.4. Fiktive Steueranrechnung	588
2.5. Weder rückforderbare noch anrechenbare ausländische Quellensteuern	588
2.6. Entlastung von der Quellensteuer bei im Ausland ansässigen Anteilsinhabern	588
2.7. Zusammenfassung	589

10. Teil: Zusammenfassung und Ausblick

§ 41 Zusammenfassung	592
1. Begriffliches	592
1.1. Anlagefonds auf vertraglicher und körperschaftlicher Grundlage	592
1.1.1. Vertragliche Form	592
1.1.2. Körperschaftliche Form	592
1.2. Schweizerische und ausländische Anlagefonds	593
1.3. Ausschüttungsfonds und Thesaurierungsfonds	593
1.4. Open end- und Closed end-Fonds	593
2. Grundsätzliches zum Institut des Anlagefonds nach schweizerischem Recht	594
2.1. Definition eines Anlagefonds im Sinne des Anlagefondsgesetzes	594
2.2. Rechtsstellung der Fondsleitung und der Anteilsinhaber am Fondsvermögen	594
2.3. Die drei Fondskategorien des Anlagefondsgesetzes	595
2.4. Kündigung des Kollektivanlagevertrages	595
2.5. Auflösung des Anlagefonds	595
3. Ausschüttungsfonds: Besteuerung des Anlagefonds und der Anteilsinhaber	595
3.1. Besteuerung des Anlagefonds	595
3.1.1. Schweizerische Anlagefonds	595
3.1.2. Ausländische Anlagefonds	597
3.2. Besteuerung der Anteilsinhaber	598
3.2.1. Bei schweizerischen Anlagefonds	598
3.2.2. Bei ausländischen Anlagefonds auf vertraglicher Grundlage	599
3.2.3. Bei ausländischen Anlagefonds auf körperschaftlicher Grundlage	599
4. Thesaurierungsfonds: Besteuerung des Anlagefonds und der Anteilsinhaber	599
4.1. Thesaurierungsfonds auf vertraglicher Grundlage	599
4.1.1. Besteuerung des Anlagefonds	599
4.1.2. Besteuerung der Anteilsinhaber	600
4.1.2.1. Während der Besitzesdauer	600
4.1.2.2. Weitere Tatbestände der Besteuerung des Anteilsinhabers	600
4.2. Thesaurierungsfonds auf körperschaftlicher Grundlage am Beispiel der luxemburgischen SICAV	601
4.2.1. Steuerfolgen bei der SICAV	601
4.2.2. Steuerfolgen beim Anteilsinhaber	601
4.2.2.1. Während der Besitzesdauer	601
4.2.2.2. Beim Verkauf von Anteilen	602

4.2.2.3. Bei Liquidation der SICAV	603
5. Rückforderung der Verrechnungssteuer	604
5.1. Rückforderung der schweizerischen Verrechnungssteuer auf den Erträgen des Anlagefonds	604
5.1.1. Rückforderungsmöglichkeiten durch den Fonds selbst	604
5.1.2. Rückforderung durch den Anteilsinhaber?	604
5.2. Rückforderung der schweizerischen Verrechnungssteuer auf den Erträgen der Anteilsinhaber	604
6. Rückforderung ausländischer Quellensteuern	605
6.1. Grundsätzliches	605
6.2. Regeln in Doppelbesteuerungsabkommen resp. Zusatzprotokollen	605
7. Rückvergütung ungerechtfertigter Abkommensvorteile	606
§ 42 Ausblick	607
1. Zunehmende Bedeutung der Anlagefonds	607
2. Anregungen	607
3. Fazit	608
 Anhang	
Schema Ausschüttungsfonds (Effektenfonds, übrige Fonds und Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz)	610
Schema Thesaurierungsfonds (Effektenfonds, übrige Fonds und Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz)	611
Schema Kündigung des Kollektivanlagevertrages (Effektenfonds, übrige Fonds und Immobilienfonds mit indirektem Grundbesitz)	612
Schema Immobilienfonds mit direktem Grundbesitz	613
Einkommenssteuerpflicht für den privaten Fonds-Investor mit Wohnsitz Schweiz (direkte Bundessteuer)	614
Verrechnungssteuer und Stempelabgaben bei den verschiedenen Fondstypen	615
 Stichwortverzeichnis	 617